

Schach-Mitteilungen

DES BEZIRKS DÜSSELDORF
IM SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Redaktion: Heinrich Lohmann, Düsseldorf, Blücherstr. 72, Ruf 493677

13. Jahrgang

Juni 1969

Nummer 140

Zwei Sieger im Bezirksturnier

Drews und Musmann im Stichtkampf – Wer wird Meister?

Aus der Schlußrunde der Düsseldorfer Stadtmeisterschaft brachte an allen Brettern wieder lebhaft geführte Partien, da jeder Teilnehmer in letzter Minute seinen Tabellenplatz verbessern wollte. Überraschungen blieben jedoch aus, so daß keine wesentliche Veränderung in der Reihenfolge mehr eintrat. Musmann gewann gegen Gstettenbauer und erreichte damit Gleichstand mit Drews. Einen wichtigen halben Punkt mußte Drews gegen Grabowski abgeben. Der Endstand:

Drews (DSG 25)	7 $\frac{1}{2}$ Punkte	Greifzu (Post)	4 $\frac{1}{2}$ Punkte
Musmann (Rochade)	7 $\frac{1}{2}$ Punkte	Zabel (Post)	4 $\frac{1}{2}$ Punkte
Gstettenbauer (Post)	7 Punkte	Hofmann (Eller)	4 Punkte
Engert (Rochade)	6 Punkte	Grabowski (Derendorf)	3 $\frac{1}{2}$ Punkte
Puschkeit (Post)	5 Punkte	Nachtmann (Eller)	3 $\frac{1}{2}$ Punkte
		Schranz (Rochade)	2 Punkte

In einem Stichtkampf über zwei Partien wird der neue Titelträger nun ermittelt.

Eller II steigt auf

In der letzten Runde der ersten Bezirksklasse kam die zweite Mannschaft des Schachklubs Eller durch einen klaren 7:1-Sieg über Hilden II zum Meistertitel und damit zum Aufstieg in die Verbandsklasse Niederrhein. Herzlichen Glückwunsch der siegreichen Mannschaft! Der Tabellenstand:

Eller II	13 : 3 Punkte
Hilden I	11 : 5 Punkte
Holthausen I	11 : 5 Punkte
Sfr. Gerresheim I	10 : 6 Punkte
Ratingen I	10 : 6 Punkte
DSG 25 III	9 : 7 Punkte
Rochade III	5 : 11 Punkte
Hilden II	2 : 14 Punkte
Benrath II	1 : 15 Punkte

Absteiger sind: Hilden II und Benrath II.

Schachklub Flügern

Der Vorstand teilte mit, daß der Verein sein Klublokal wechseln mußte. Die Gaststätte „Zwitscherhäuschen“, Edisonplatz 21, ist jetzt das neue Heim des Klubs. Spieltag, wie bisher, ist der Donnerstag.

Schachgemeinschaft Rochade

Mit einem stark besetzten Einladungsturnier macht der Verein zur Zeit von sich reden. Stehen sich doch jeden Dienstag in der Gaststätte „Gatzweilers Alt“, Kölner Straße, nachstehende Meister in einem 7-Rundenturnier gegenüber: Schiffer (DSG), Saacke (Münster), Dr. Christoph (Solingen), Heil, Musmann, Weiß, Engert und Rausch.

Die letzten Punktspiele:

Verbandsklasse:	Kevelaer – Rochade II	4 : 4
	Kranenburg – Meiderich	5 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂
	Polizei Duisburg II – Hochheide II	5 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂
	Vonkeln – Post Düsseldorf	5 : 3
	Schewe Torm – Wuppertal 1929	6 : 2
	Rheydt – Benrath	4 : 4
	Hückelhoven II – Hamborn 1907	4 : 4
	Elberfeld II – Rheinhausen	5 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂
1. Bezirksklasse:	Hilden I – Ratingen I	4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂
	Rochade III – Sfr. Gerresheim	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
	Ratingen I – Benrath	7 : 1
	DSG 25 III – Hilden I	4 : 4
	Hilden II – Eller II	1 : 7
2. Bezirksklasse:	Rath – Lintorf	5 : 3
	Derendorf II – Caissa	4 : 4
	Postsport II – Eller III	4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂
	Ber.-Geführt – Wevelinghoven	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
	Benrath III – Rath I	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
	Lintorf – Derendorf II	4 : 4
	Caissa – Postsport II	4 : 4
	Eller III – Wevelinghoven	6 : 2
3. Bezirksklasse:	Unterrath – Rochade IV	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
	Oberbilk – Hilden III	4 : 4
	Unterrath – Ratingen III	3 ¹ / ₂ : 4 ¹ / ₂
	Ratingen IV – Rochade IV	8 : 0 K.
	Flingern – Schewe Torm II	4 : 4
	Wersten – Derendorf III	0 : 8 K.
	Holthausen II – SV 1854	4 ¹ / ₂ : 3 ¹ / ₂
	Postsport III – Ratingen II	4 : 4

Schachutensilien liefert schnell und preiswert

OSKAR BEEKMANN, Krefeld-Bockum, Keutmannstraße 271

Fernsprecher Krefeld 53738

Fordern Sie bitte die neue Preisliste kostenlos und unverbindlich an.

Lösungen der Maiaufgaben: In Diagramm I setzte Bronstein seinen Gegner Kottnauer mit 1. Dh7+, K:h7, 2. T:g7+, Kh8, 3. Sg6 matt. In Diagramm II folgte (Spieler unbekannt) 1. Dg7+, K:g7, 2. Sf5+, Kg8, 3. Sh6 matt. In Diagramm III kombinierte Capablanca gegen Nimzowitsch so: 1. Se4! Le7, 2. Sf3-g5, f:g5, 3. Sf6+! L:f6, 4. Le4 nebst matt.

Schach-Sonderpoststempel in Düsseldorf?

Einen Schachpoststempel und einen Erinnerungs-Briefumschlag will der „Fidele Bauer“ e. V. anlässlich seines Schnellturniers herausbringen. Die Deutsche Bundespost wird dazu ein Sonderpostamt im Turniersaal eröffnen. Sollte dies Vorhaben gelingen, so wird das nicht nur die Philatelisten, sondern auch alle Schachfreunde erfreuen.

Verbandsklasse

Mit guten Erfolgen konnten die Düsseldorf Mannschaften die Kämpfe beenden: Keine Mannschaft des Bezirks steigt ab! Die Postsportler holten sich sogar den Gruppensieg und damit den Aufstieg in die Liga.

Gruppe A

Post Düsseldorf
Vonkeln
Rochade II
Kevelaer
Kranenburg
Polizei Duisburg II
Meiderich
Hochheide II

12 : 2
10 : 4
8 : 6
7 : 7
7 : 7
6 : 8
6 : 8
0 : 14

Gruppe B

Hückelhoven II
Rheydt
Elberfeld II
Benrath
Schewe Torm
Hamborn 07
Rheinhausen
Wuppertal 29

10 : 4
10 : 4
9 : 5
8 : 6
7 : 7
6 : 8
4 : 10
2 : 12

Aus den Bezirksklassen

2. Bezirksklasse

Postsport II 13 : 3
Caissal 12 : 4
Rath I 11 : 5
Ber.-Geführt I 9 : 7
Wevelinghoven I 8 : 8
Derendorf II 8 : 8
Eller III 6 : 10
Lintorf I 3 : 13
Benrath III 2 : 14

3. Bezirksklasse – A

TuS Gerresheim I 15 : 1
Oberbilk I 11 : 5
Hilden III 10 : 6
Ratingen III 10 : 6
Schewe Torm II 9 : 7
Unterrath I 8 : 8
Flingern I 4 : 12
Rochade IV 3 : 13
Ratingen IV 2 : 14

3. Bezirksklasse – B

Holthausen II 13 : 1
Derendorf III 12 : 2
SV 1854 I 10 : 4
Ratingen II 8 : 6
Postsport III 5 : 9
Damenschach 4 : 10
Wersten I 4 : 10
Düsseltreu 0 : 14

Somit steigen in die 1. Bezirksklasse auf: Postsport II und Caissa I. Den Weg in die 3. Bezirksklasse müssen Lintorf I und Benrath III antreten. Aus der 3. Bezirksklasse steigen TuS Gerresheim und Holthausen II auf.

„Fideler Bauer“ in Luxemburg

Mit drei Mannschaften beteiligte sich der Schachklub „Fideler Bauer“ e. V. am 13. Intern. Schachturnier in Bad Mondorf (Luxemburg). Die erste Mannschaft belegte nach Siegen über St. Ingbert, Frankfurt, Luxemburg und Lüdenscheid bei nur einer Niederlage gegen die SG Zürich einen beachtlichen 4. Platz. Für die Düsseldorf spielten Lohmann, Schmiedel, Mädler und Sahre. Die Damenmannschaft landete bei 32 Mannschaften im Mittelfeld und hatten ihre besten Punktesammlerinnen in Frau Dürst, Fr. Brunhöver und Fr. Munko. Turniersieg errang Zürich vor München und St. Ingbert.

Pokalschach bei der Post

Mit 24 Teilnehmern war das Pokalturnier der Schachabteilung Postsport gut besetzt. Nach fünf teilweise überraschenden Runden bestritten Lohmann und Schaarschmidt das Finale. Hier errang dann Lohmann den Pokal.

Nachruf

Am 11. Mai 1969 starb nach kurzer Krankheit unser Ehrenmitglied

HEINRICH OEL

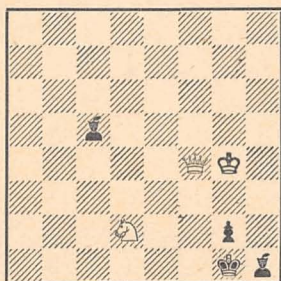
im Alter von 81 Jahren.

Mit ihm verlieren wir einen treuen Schachfreund und langjähriges Mitglied.

Wir werden ihn nie vergessen.

Schachgemeinschaft Düsseldorf-Holthausen

Problem
von Rainer Pille



Matt in drei Zügen!

Voranzeige

Der Düsseldorfer Schachklub

„Fideler Bauer“ e.V.

veranstaltet am 13. Juli 1969 das

2. Internationale Preis-Schnellschachturnier Düsseldorf

(Rainer-Pille-Gedenkturnier)

für 4er-Mannschaften. Hierzu laden wir herzlichst ein.

Turnierlokal: „Kolpinghaus“, Düsseldorf, Bilker Straße 36.

Spielzeit: 9.30 Uhr bis 17 Uhr. **Bedenkzeit:** 5 Minutenpartien.

Es wird in 3 oder 4 Klassen gespielt. In der 1. Klasse stehen Geldpreise zur Verfügung, während in den anderen Klassen je 3 Sachpreise vergeben werden.

Startgeld: 12,- DM je Mannschaft. Anmeldungen bitte an:

Heinrich Lohmann, 4 Düsseldorf, Blücherstraße 72

Manfred Mädler, 4 Düsseldorf, Schüsslerstraße 33

Unserem Programmheft, das in den nächsten Tagen erscheint, können Sie weitere Informationen entnehmen. Fordern Sie es ohne jede Verpflichtung kostenfrei an.

Engert (Rochade) Pokalsieger

Im Pokalspiel auf Verbandsebene Niederrhein setzte sich Engert nach einem Unentschieden in der Turnierpartie gegen Nowak (Solingen) in der anschließenden Schnellschachdurch. Engert vertritt nun den Verband bei den weiteren Spielen in Nordrhein-Westfalen.

Tobies wieder Hildener Stadtmeister

Die Hildener Meisterschaft endete mit dem Siege von Ernst Tobies, der sich damit zum vierten Male den Titel holte. Diesmal gewann er das Turnier ungeschlagen mit 6 Gewinn- und 3 Remispartien. Bei noch einer ausstehenden Partie lautet der Spitzen-Endstand: Tobies $7\frac{1}{2} : 1\frac{1}{2}$, Böttcher 5 : 3 (H), Teizlaff 5 : 4, Wolff 4 : 4 (H), Born $4\frac{1}{2} : 4\frac{1}{2}$.

Rochade schlägt Stockholm

Mit 6 : 3 gewann die Sgm Rochade gegen den SK Wasa Stockholm in einem Freundschaftstreffen an neun Brettern. Es spielten gegen den schwedischen Landesmeister an den einzelnen Brettern: Heil 1 gegen Olsson 0, Schiffer $\frac{1}{2}$ gegen Nordström $\frac{1}{2}$, Dr. Christoph 0 gegen Bengtsson 1, Saackel gegen Hedlung 0, Musmann $\frac{1}{2}$ gegen Wahlund $\frac{1}{2}$, Engert $\frac{1}{2}$ gegen Cederquist $\frac{1}{2}$, Trebovic 1 gegen Elgstrand 0, Wallukat $\frac{1}{2}$ gegen Kilander $\frac{1}{2}$, Weiss 1 gegen Wittlich 0.